

Hinweise zur Anlieferung von „wild lagerndem“ Abfall



Der Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg (AWB) unterstützt in dieser Sache seit vielen Jahren die Städte und Gemeinden, indem für die im Landkreis Limburg-Weilburg gesammelten Abfälle bei Anlieferung an die Kreisabfalldeponie Beselich keine Entsorgungsgebühren erhoben werden. Damit dies möglich ist, ist jedoch folgendes zu beachten:

Die geplanten Anlieferungen sind bitte einen Arbeitstag vorab schriftlich per Fax (06484 9172-415) oder E-Mail (awb@awb-lm.de) anzumelden.

Die kostenfreie Anliefermenge ist auf eine Menge von zwei Kilogramm je Einwohner und Jahr begrenzt.

Grundsätzlich sollte auf dem Wertstoffhof eine getrennte Abladung der verschiedenen Abfallarten möglich sein. Es empfiehlt sich deshalb, diese Abfälle soweit möglich getrennt voneinander aufzuladen.

Haushaltsgroßgeräte und alle elektrischen Geräte sind aufgrund evtl. vorhandener umweltgefährdender Inhaltsstoffe getrennt zu erfassen bzw. anzuliefern.

Am Wertstoffhof der Kreisabfalldeponie ist die kostenfreie Annahme je Anlieferung auf 12 Pkw-Reifen begrenzt. Große Lkw-Reifen und größere Mengen an Pkw-Reifen sind über die örtlichen Reifenhändler einer Verwertung zuzuführen.

In gelben Säcken gesammelte Verpackungsabfälle können an den bekannten Abfuhrtagen zur Abholung bereitgestellt oder am Wertstoffhof der Kreisabfalldeponie abgegeben werden.

Asbestzementabfälle oder Mineralfaserabfälle sind aus Gründen des Personenschutzes staubdicht verpackt und gesondert anzuliefern/abzuladen. Hierfür sind zugelassene Gewebesäcke, so genannte Big Bags, mit dem entsprechenden Gefahrensymbolen zu verwenden. Vor der Anlieferung dieser Abfälle wird eine Abstimmung mit dem AWB empfohlen.

AbfallWirtschaftsBetrieb Limburg-Weilburg, Niederstein Süd, 65614 Beselich

Abfallberatung: Tel. 0 64 84 / 91 72 – 007 ; Fax: 0 64 84 / 91 72 – 999
E-Mail: awb@awb-lm.de ; Internet: www.awb-limburg-weilburg.de